



NATURLEHRGEBIET
BUCHWALD
ETTISWIL



Jahresbericht 2022

Von Ab- und Aufbruchstimmung



Liebe Leserin, lieber Leser

Im letzten Jahresbericht habe ich vom neuen Gebäude im Naturlehrgebiet noch in der Zukunftsform geschrieben. Heute kann ich stolz und mit grosser Freude berichten, dass der Ersatzneubau errichtet ist und kurz vor Jahresende bezogen werden konnte. Damit steht für die Aktivitäten im Naturlehrgebiet ein zeitgemässes Gebäude zur Verfügung, in dem neben den Arbeitsräumen für die Mitarbeitenden ein Schulzimmer und ein Ausstellungsraum enthalten ist. Diese Ausstellung wird in den nächsten Monaten nun eingerichtet, so dass bei der Saisonöffnung im Mai 2023 diese als weitere Attraktion den Besucherinnen und Besuchern vorgestellt werden kann.

Dieses grosse Ziel konnte nur erreicht werden, weil zahlreiche Personen intensiv an der Umsetzung mitgewirkt haben. Ich denke da an die Mitwirkenden in der Baukommission, die sich auch im 2022 mindestens monatlich zu Sitzungen getroffen hat. Ich denke auch an die Mitwirkenden in der Ausstellungsgruppe, welche ein spannendes Konzept für die geplante Ausstellung entworfen hat. Und ich denke natürlich auch an die zahlreichen Mitarbeitenden der verschiedenen Firmen, welche beim Ersatzneubau mitgewirkt und das schöne Gebäude gestaltet haben. Ihnen allen danke ich auch im Namen des Vorstandes für das grosse Engagement und die sorgfältige Umsetzung unserer Überlegungen und Pläne.

Nach zwei Jahren mit Corona-Einschränkungen war es möglich, die Angebote im Naturlehrgebiet fast wieder im üblichen Rahmen durchzuführen. Das freute uns sehr, denn die grosse Nachfrage zeigte auch, dass der Besuch des Naturlehrgebiets einen festen Platz bei vielen Schulklassen, Familien und Vereinen einnimmt. Unserem Betreuer Dominik Henseler und seinen zahlreichen Helferinnen und Helfern danke ich für die grosse Arbeit im 2022, die oft auch zusätzlichen Einsatz und kreative Lösungen erforderte. Ich hoffe mit ihnen, dass das kommende Jahr etwas weniger Hektik und Improvisation nötig macht, denn der Ersatzneubau ist nun für den Betrieb bereit und erleichtert sicher gewisse Arbeiten und Angebote. Und Sie — liebe Leserinnen und Leser — lade ich ein, an einer der Veranstaltungen teilzunehmen oder einfach mal ins Naturlehrgebiet zu kommen.

Dr. Charles Vincent, Präsident des Vereins Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Umbruches im Naturlehrgebiet Buchwald. Prägend für das Tagesgeschäft war stets der Neubau, respektive die Baustelle. Sie gab den Takt vor und limitierte entsprechend die Ressourcen, nicht zuletzt auch aus Sicherheitsgründen. Vorliegender Bericht umzeichnet die Geschehnisse des bewegten Jahres. Das Jahr kann dennoch als sehr erfolgreich bezeichnet werden, denn es durften erneut zahlreiche Schulklassen sowie weitere Gruppen zu Führungen und öffentlichen Veranstaltungen begrüsst werden. Dabei wurden Kontakte gepflegt und neue geknüpft, Ideen ausgetauscht und von neuen Projekten geträumt. Zudem wurde im Rahmen von Monitoringarbeiten neben Vermittlung und Austausch auch neues naturbezogenes Wissen generiert. Obwohl viel Improvisation vom Team und Verständnis seitens Besuchende abverlangt werden musste, war das Echo sehr positiv – grosser Lohn für alle, die sich im und für das Gebiet in irgendeiner Form engagierten. Das motiviert!

Nach gelungenem Ab- und Umbruch freuen wir uns auf den bevorstehenden Aufbruch in eine neue Zeit...

Dominik Henseler, Betreuer des Naturlehrgebiets Buchwald



Veranstaltungen und Besucherstatistik

Auch im ersten Jahr ohne einschneidende Massnahmen der Corona Pandemie blieb das Interesse an Naherholung in naturnahen Grünräumen hoch. So konnten alle geplanten Veranstaltungen im Freien ohne Ausnahme planmässig und erfolgreich durchgeführt werden:

- Saisonstart und Naturlabor
- Abendkonzert der Vögel
- Familienanlass: Dem Frühling auf der Spur
- Unbekannte Welt der Wasserwanzen
- Wildbienenkurs, zweiteilig
- Familienanlass: Wo sich Frosch und Eidechse gute Nacht sagen
- Familienanlass: Was tummelt sich unter Laub und Streu
- Wilde Küche
- Naturnahe Pflege
- Familienanlass: Meister Biber – heimlicher Baumeister

2022 konnten im Naturlehrgebiet 260 angemeldete Gruppen begrüsst werden (über 5'200 Kinder und Erwachsene). Dies trotz Einschränkungen bedingt durch die Bauarbeiten. Insgesamt leisteten Schülerinnen und Schüler 2'209 Pflegeeinsatzstunden zu Gunsten der Vielfalt an Lebensräumen sowie Tier- und Pflanzenarten.

Erfolgskontrollen und schulische Arbeiten

Es wurden zusätzlich zur Weiterführung des langjährigen Gelbbauchunkenmonitorings Untersuchungen zu xylobionten Käfern (Roman Graf), Wasserwanzen (Peter Wiprächtiger) und terrestrischen Mollusken (Katja Lassauer) durchgeführt. Sofie Merz kartierte des weiteren die invasive Vielblütige Rose im Gebiet und entwickelte einen Massnahmenplan zu deren Bekämpfung im Rahmen ihrer Maturaarbeit.

Gönnerverein

Der Gönnerverein unterstützt das Naturlehrgebiet ideell und finanziell. Dieses Jahr wurde neben einem Beitrag für Zivildienstleistende und Praktikantin vor allem in Unterrichtsmaterial investiert. Dazu gehören Binokulare fürs neue Schulzimmer sowie Tümpelnetze. Der Verein steht allen Interessierten offen. Anmeldungen zu Mitgliedschaft nimmt der Präsident gerne entgegen: lukas.bruderer@sluz.ch.

Informiert rund ums Jahr

Das Naturlehrgebiet informierte monatlich über aktuelles Geschehen mittels Newsletter, welcher einfach auf der Homepage abonniert werden kann. Auf Instagram wurden aktuelle Impressionen aus dem NLG platziert. Bleiben Sie rund ums Jahr informiert, folgen Sie dem NLG.

Dank

In der Saison 2022 durfte das Naturlehrgebiet auf ein äusserst flexibles und einsatzbereites Team zählen: Corinne Prunner (Praktikantin), Julian Walls, Lino Meyer und Silvan Brunschweiler, Mario Steinger und Sandro Jost (Zivildienstleistende) und Claudia Belser (Sabbatical). Herzlichen Dank.

Das erfolgreiche Gelingen der ausserordentlichen Saison ist vieler Verdienst. Wir danken für die Unterstützung: Sabina Bamert, Bruno Bieri, BirdLife Luzern, Cäcilia Bussmann, Chappuis AG, Gönnerverein, Stefanie Henseler, Nicole Herzog, Imprägnierwerk AG, Urs Jost, Michel Kiel, Kigro AG, Giselle Knüsel, Pius Kurmann, Sofie Merz, Walter Meyer Landtechnik AG, Andreas Meyer, Beat Mumenthaler, Sabine Oertli, Miriam Peretti, Pflegegruppe, ProNatura Luzern, Beni Schmidt, Roman Villiger, Wikimedia Schweiz und Familie Wirz.



Rechnung 2022

AUFWAND		ERTRAG	
Personalaufwand (fest)	102'500	Dienststelle Volksschulbildung (DVS)	202'500
Personalaufwand (Zivildienst, Externe, Vorstand)	19'239	Dienststelle Landwirtschaft und Wald	72'500
Öffentlichkeitsarbeit	5'558	Führungen	5'618
Unterhalt Gebiet, Gebäude	8'093	Gemeinde Ettiswil	1'000
Administration	2'403	Mitgliederbeitrag	2'175
Hypothekarzins	149	Weitere Einnahmen (Spenden, Verkauf, Zins)	1'137'420
Abschreibung Liegenschaft	1'273'105		
Total Aufwand	1'411'047	Total Ertrag	1'421'213
Gewinn Betriebsrechnung 2022	10'166		
Vermögen Stand 31.12.2022	103'036.78		

Das Naturlehrgebiet ist Eigentum der Familienstiftung Steiner, Ettiswil. Mit dem Kanton Luzern besteht ein Nutzungsvertrag. Der Verein Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil, ist für die Betreuung des Gebiets zuständig und Besitzer des neuen Naturzentrums. Über die Betreuung des Gebiets und die Angebote beschliesst der Vorstand des Vereins.

Vorstand des Vereins Naturlehrgebiet Buchwald, Ettiswil

Dr. Charles Vincent (Präsident)

lic. iur. Josef Steiner, Vertreter Familienstiftung Steiner (Vizepräsident)

Claire Gisler-Steiner, Vertreterin Familienstiftung Steiner

Christa Lütolf, Vertreterin Gemeinde Ettiswil (Gemeinderätin)

Thomas Stirnimann, Dienststelle Landwirtschaft und Wald Kanton LU



Impressum:

Naturlehrgebiet Buchwald, 6218 Ettiswil

Kontakt: www.naturlehrgebiet.ch, info@naturlehrgebiet.ch, 077/500 78 01 oder 041/980 00 01

Gebietsbetreuung und Autor:

Dominik Henseler, 6248 Alberswil

Fotos im Jahresbericht:

Dominik Henseler

Titelbild: Das neue Naturzentrum, Westansicht Ende August

Bankverbindung:

Naturlehrgebiet Buchwald, Raiffeisenbank Ettiswil, IBAN: CH70 8080 8009 0772 4342 1